

Tania Maria Klinke

Strukturen in der Natur und flüchtige Impressionen aus dem Alltag reizen mich, zu ergründen, wie ich ihren speziellen Zauber anderen mit Pinsel und Farbe vermitteln kann.

Meine Bilder entstehen meistens spontan, ich lasse beim Malen meiner Fantasie freien Lauf und irgendwann lasse ich es einfach sein. Mit meinen Werken möchte ich den Betrachter berühren, Emotionen wecken, ihn träumen lassen.

Zürich ist meine Heimatstadt, ich habe dort meine Kindheit verbracht und später nach einer Berufslehre als Sekretärin, meine Familie gegründet.

1974 Siedelte ich mit meinen sechs Kindern in die französische Schweiz über.

Anfänglich war ich von der Ölmalerei fasziniert, dann bevorzugte ich während Jahren Porzellan als Malgrund. Neugier und Lust am Experimentieren motivierten mich meine Ideen mit Aquarell, Acryl, selbsthergestellter Spachtelmasse, Marmormehl, Baumaterial und Sumpfkalk umzusetzen. Ausserdem verwende ich auch oft Pigmente, Öle, Beizen Tusche usw. Da ich sehr gern mit allen möglichen Medien experimentiere, bietet sich die Abstraktion geradezu an, ich kann frei kreieren, verwerfen, kreieren, mit Farben und Formen komponieren.

Ausstellungen

- | | |
|------|--|
| 2002 | Galerie ArtLantis, Schönenwerd |
| 2004 | St. Moritz, Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Hasler |
| 2005 | Anzère, Privatausstellung |
| 2005 | Galerie Basilisk, Morges |
| 2006 | Hotel La Longeraie, Morges |
| 2008 | Hôpital de Morges |
| 2008 | Galerie Jardins des Arts, Blonay |
| 2009 | Galerie La Taverne du Dézaley, Cully |
| 2009 | Galerie Y'a pas de laid Art, Morges |
| 2009 | Artistes contemporains, Hotel Beau-Rivage Lausanne |
| 2010 | Kronengalerie, Zürich |
| 2010 | UBS Morges |
| 2012 | Schilliger, Organ.: Dr.J. Yammouni, Gland |
| 2012 | Hôpital Riviera-Site de la Providence de Vevey |
| 2013 | Clinique Valmont, Glion |